

Schüler immer schlechter?

Beitrag von „Kathie“ vom 21. Oktober 2025 18:59

[Zitat von RosaLaune](#)

Freiheitseingriffe, damit deine Arbeit nicht mehr so anstrengend ist? Finde ich einen fatalen Ansatz.

Was ist denn an der Forderung nach einem verpflichtenden Vorschuljahr ein Freiheitseingriff? Oder bezeichnest du die Schulpflicht auch als Freiheitseingriff?

Und dass "Palims Arbeit nicht mehr so anstrengend ist" ist ja nun wirklich nicht der Grund. Kinder sollen einfach mit einem gewissen Repertoire ausgestattet in die Schule kommen, um im Anfangsunterricht nicht erst lernen zu müssen, wie man Brotzeitboxen öffnet, Schuhe anzieht, Stifte hält, Jacken schließt, sich zum Sport umzieht, und ja, bestenfalls auch die Sprache versteht und spricht. Das alles, also der Erwerb dieser Kompetenzen, dieser Selbstständigkeit, passiert leider nicht mehr zuverlässig zuhause (vielleicht ist es das auch noch nie, ich empfinde es allerdings mit jedem Jahr etwas extremer). Und bei Familien mit nichtdeutscher Muttersprache kommt dann noch dazu, dass die Kinder, die keinen Kindergarten oder keine Vorschule besucht haben, eben teilweise doppelt benachteiligt sind - ihnen fehlt es dann zum Beispiel an oben genannten Kompetenzen und sie tun sich sprachlich schwer.